Die Schweiz und Vietnam vertiefen ihre Beziehungen in den Bereichen Handel, Investitionen und Innovation

Datum	18.10.2026
Subjekt	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Region	Schweiz
Kategorie	Handel und Wirtschaft, Politik, Internationale Organisationen

Bern, 17.10.2026 — Bundespräsident Guy Parmelin ist bei seinem offiziellen Besuch in Vietnam am Samstag, 17. Oktober 2026, in Hanoi von Präsident Tô Lâm und Premierminister Lê Minh Hưng empfangen worden. Die Gespräche waren insbesondere den bilateralen Beziehungen zwischen der Schweiz und Vietnam gewidmet. In mehreren Politikfeldern wurden Vereinbarungen getroffen. Am Sonntag, 18. Oktober, wird zudem das Freihandelsabkommen zwischen den Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und Vietnam unterzeichnet.

Die Schweiz und Vietnam pflegen seit 55 Jahren diplomatische Beziehungen, die 2026 mit einer umfassenden Partnerschaft auf eine neue Grundlage gestellt wurden. Seit 2008 ist Vietnam ein Schwerpunktland der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Schweiz. Das aktuelle Programm (2025-2028) fördert nachhaltigen Handel und Innovation, einen stabilen Finanzsektor sowie eine klimaorientierte Industrie– und Stadtentwicklung.

Beide Seiten unterstrichen die Chancen des Freihandelsabkommens. Die Unterzeichnung sei zugleich ein wichtiges politisches Zeichen und bekräftige das gemeinsame Bekenntnis zu einem offenen und regelbasierten Handel. Gleichzeitig wurde das gegenseitige Interesse betont, auch die Verhandlungen zu einem modernisierten Investitionsschutzabkommen abzuschliessen, um die Rechtssicherheit für beidseitige Investitionen zu stärken. Auch die herausfordernde internationale Lage stand auf der Gesprächsagenda, ebenso das Engagement beider Länder als Mitglieder des UNO-Menschenrechtsrats. Ebenfalls zur Sprache kamen die laufenden Verhandlungen zur Zusammenarbeit beider Länder bei der Bekämpfung des Klimawandels unter Artikel 6 des Abkommens von Paris.

Im Rahmen des Besuchs wurden mehrere bilaterale Vereinbarungen zwischen der Schweiz und Vietnam unterzeichnet, darunter die Lancierung zweier Projekte der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. Diese unterstützen die Umsetzung des Freihandelsabkommens und eine nachhaltige Stadtentwicklung – damit verbessern sie die Rahmenbedingungen für Handel und Investitionen und stärken die langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Weiter wurden Absichtserklärungen zur vertieften Zusammenarbeit bei Arbeits- und Beschäftigungsfragen sowie der Innovation unterzeichnet.

Im Anschluss an die Gespräche mit Präsident Tô Lâm und Premierminister Lê Minh Hưng, sind Treffen mit dem Präsidenten der Nationalversammlung Trần Thanh Mẫn sowie weiteren Regierungsmitgliedern vorgesehen. Am Sonntag, 18. Oktober, steht neben der Unterzeichnung des Freihandelsabkommens durch die vier EFTA-Länder mit Vietnam die Eröffnung eines schweizerisch-vietnamesischen Wirtschaftsforums auf dem Programm. Eine Schweizer Wirtschaftsdelegation begleitet den Bundespräsidenten auf der Reise.

Zusätzliche Verweise:

Bilaterale Beziehungen Schweiz–Vietnam

https://www.eda.admin.ch/de/newnsb/nFr5JFmp-iss